



## Das war die 17. „Modell+Bahn-Ausstellung“ 2020

Der Görlitzer Modelleisenbahnverein e.V. veranstaltete vom 17.-19. Januar 2020 wieder die „Modell+Bahn-Ausstellung“ in der Messehalle des Messe- & Veranstaltungsparks Löbau und feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen.

Nach der Begrüßung der Besucher und Gäste durch den neuen Ausstellungsleiter, Detlef Noak, eröffnete der Löbauer OB, Dietmar Buchholz die Ausstellung. Beim anschließenden Rundgang kam es zu vielen Gesprächen mit den Ausstellern. Auch der Görlitzer OB, Octavian Ursu, der wegen eines anderen Termins erst nach der Eröffnung anwesend sein konnte, ließ es sich nicht nehmen nach Löbau zu kommen, um die Ausstellung anzusehen.

Als langjähriger und gern gesehener Gast konnte am Sonnabend auch der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer begrüßt werden, der ganz privat erschien und mit vielen Besuchern, Ausstellern und dem Veranstaltungsteam ins Gespräch kam.

Über 13.000 Besucher aus Nah und Fern füllten die Räume an den drei Ausstellungstagen und waren des Lobes voll über die vielen Exponate. Das wurde auch gegenüber dem Veranstalter, in vielen Gesprächen, immer wieder zum Ausdruck gebracht.

Bei den Modellbahnen zeigten über 40 Aussteller in der Messehalle (Halle 1), in der Blumenhalle (Halle 2) und im Güterschuppen der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde große und kleine Anlagen, in allen gängigen Spurweiten. Die Wertigkeit der Ausstellung wurde durch die Teilnahme von Modellbahnern aus den Niederlanden, Belgien, Polen, Tschechien und natürlich aus Deutschland unterstrichen. Den Mittelpunkt der Messehalle bildete dabei die große S-Bahn-Anlage der Modelleisenbahner des VBBS „Weinbergsweg e.V.“ Berlin. Unmittelbar daneben standen die Spur 0e-Anlage aus Berlin und die H0e-Anlage der Oberbarnimer Eisenbahnfreunde.

Auf der Bühne der Messehalle hatten die Freunde von AFOLs Lausitz ihre Lego-Bahn installiert, die natürlich besonders die Kinderaugen zum Leuchten brachten. Aber auch die Erwachsenen waren begeistert darüber, was man so alles aus den kleinen Bausteinen anfertigen kann und führten viele Gespräche mit den Ausstellern.

Ein Anziehungspunkt auf vielen Ausstellungen ist auch immer wieder die Spur S-Anlage von Hagen von Ortloff. Der hatte dieses Mal auch den Radio-Spot zur Ausstellung eingesprochen. Trotz einer Schulterverletzung hat er es sich nicht nehmen lassen, in Löbau dabei zu sein. Gespräche mit und Autogramme und für die Besucher gehörten selbstverständlich dazu.

Maciej Łukaszewicz aus Poznań (PL) zeigte eine Anlage des „Bahnhofs Belgard“ die, wegen der vielen Details, von den Besuchern ständig dicht umringt war. Viel zu entdecken gab es auch auf den Anlagen von Tom Kamsma aus Uden (NL) und des MC Oost Brabant (NL). Wie auf diesen Anlagen die winzigen Figuren noch beweglich gemacht wurden, versetzte die Besucher immer wieder ins Staunen. Natürlich waren auch Aussteller aus der Region dabei. So zeigten René Lindner und Jörg Ahner aus Löbau eine sehr schöne TT-Anlage. Der MEC Oberlausitzer-Bergland e.V. präsentierte seine H0/H0m-Anlage und der MEC Weißwasser e.V. war mit mehreren kleinen Anlagen vertreten. Petr Dustira und ein Freund aus Tschechien zeigten eine Spur N- und eine H0/H0e-Anlage. Immer wieder ein Hingucker ist die Industrieanlage des Lausitzer Modelleisenbahnverein e.V. auf der Szenen aus dem Alltag des Braunkohlreviers in der Lausitz dargestellt sind. Hier hatten es besonders die rauchenden Schloten der Brikettfabrik den Besuchern angetan. Mit dem MBC Hettstedt zeigte ein weiterer Verein eine Anlage zur Industrie-Geschichte. Hier ging es um die Kupfer-Herstellung.

An den Anlagen der IG 583047 aus Glauchau und der Modellbahnfreunde „Bhf. Hainichen“ e.V., konnten die kleinen Besucher selbst an die Fahrpulte und die Züge steuern.

Bekannt durch seine Spur 0-Amerika-Anlagen, präsentierte Paul Schraepfen (B) bei dieser Ausstellung eine Anlage zur DB. Auch die N-Anlage von Lemiso, aus Radebeul, war ständig dicht umlagert, wurde vielfach fotografiert und gefilmt..

Weitere Aussteller aus Dresden, Königsbrück, Freiberg, Oranienburg, Berlin, Görlitz, Bad Breisig, Nossen, Dippoldiswalde, Jena und Gera zeigten interessante und sehr schön gestaltete Anlagen.

Mit dabei war natürlich auch wieder die Sächsische Modellbahner Vereinigung, die an diesem Wochenende ihre Vorstandssitzung in Löbau abhielt und mit dem Junior College auf der Ausstellung vertreten war. Dort wurde zum Thema Modellbahn gebastelt und über die Tätigkeit dieses Dachverbandes informiert.

Auf großes Interesse stieß auch der Info-Stand der SVT Görlitz gGmbH. Hier wurde das Projekt „SVT 175“ vorgestellt. Der Vorzeigezug der DR, gebaut im Waggonbau Görlitz, fuhr in den 60er bis 80er Jahren als „Karlex“, „Vindebona“ und „Neptun“ im internationalen Reisezugverkehr. Er soll wieder aufgearbeitet werden und in absehbarer Zeit für Sonderfahrten zur Verfügung stehen.

Zur Ausstellung gehörten auch weitere Aussteller, die den Modellbau mit den Bereichen Flug-, Fahrzeug-, Schiffs- sowie Plastmodellbau präsentierten. Für Action und viele Zuschauer war gesorgt, als die Flugmodellsportler in und außerhalb der Halle ihr Können zeigten und die Motorsportfreunde ihre Modellautos durch die Halle jagten.

Am Modellflugsimulator konnten die Besucher selbst ein Flugzeug steuern. Schiffsmodelle drehten im Wasserbecken ihre Runden und Kettenfahrzeuge ließen im Freigelände ihre Motoren dröhnen. Die Mitglieder der OSEF Löbau waren mit Führerstandsmitfahrten auf einer Diesellok und mit einem bewirtschafteten Mitropa-Wagen präsent und zeigten im Güterschuppen, am Bahnhof, zahlreiche Modellbahnanlagen.

Händler mit Neu- und Gebrauchtwaren, Ersatzteilen, Elektronik und Werkzeugen ergänzten das Angebot für die Besucher, von dem natürlich auch die Aussteller Gebrauch machten.

Die Landfleischerei & Catering Karl Herzog, aus Spitzkunnersdorf, versorgte die Besucher und Aussteller mit Speisen und Getränken. Für den kleinen Snack sorgte die Crepes-Bäckerei von Sebastian Hübscher und Matthias Huckauf. Dessen Kindereisenbahn, im Eingangsbereich der Messehalle, war der erste Anziehungspunkt für die kleinen Besucher.

Das Fazit des Görlitzer Modelleisenbahnverein e.V.:

Gelungene Veranstaltung, die wieder zu einem besonderen Erlebnis für alle Modellbahnfreunde und Modellbauer, für Familien und Besucher aller Altersgruppen wurde. Nun beginnen die Vorbereitungen für die 18. „Modell+Bahn-Ausstellung 2022“.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern, den Helfern und Einsatzkräften, dem DRK Löbau, den Übernachtungseinrichtungen, den Sponsoren, den Medien, beim Veranstaltungs- und Messepark Löbau, der Wobau Löbau und bei den Stadtverwaltungen Löbau und Görlitz für die Unterstützung.

Infos und Bilder gibt es unter: [www.goerlitzer-mebv.de](http://www.goerlitzer-mebv.de)